Nachrüstung von Sicherheitsprodukten

Artikel vom **15. Juli 2022**
Schutzvorrichtungen



Zertifizierte Fachbetriebe im VTH halten Produkte zur Schlauchsicherung bereit (Bild: Schmitz Siegen/Matthias Grosse).

Peitschende Hochdruckschlauchleitungen und dadurch unkontrolliert austretende Flüssigkeiten bergen erhebliche Gefahren für Mensch und Maschine. Daher sind regelmäßige Prüfungen und Wartungen dieser Arbeitsmittel in der Betriebssicherheitsverordnung gefordert. Gefahr-Hinweisschilder an den Maschinen und in den gefährdeten Arbeitsbereichen, spezifische Unterweisungen der an den Maschinen arbeitenden Personen und persönliche Schutzausrüstungen für diese Personengruppe wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen reichen aber nicht aus, es sind auch technische Nachrüstungen notwendig, um die Risiken zu begrenzen. Dazu zählen Schlauchfangsicherungen und Schutzschläuche (Berstschutzschläuche), aber auch Abschirmungen aus Blech sowie Auffangwannen. Bei der richtigen Wahl dieser Spezialprodukte beraten »zertifizierte Fachbetriebe für Schlauch- und Armaturentechnik« im VTH Verband Technischer Handel e. V. Sie halten das gesamte

Produktsortiment vollumfänglich bereit und können die notwendige Funktions- und Sicherheitsprüfung der Schlauchleitungen wiederkehrend übernehmen.

Ab 50 bar Betriebsdruck in Leitungen empfohlen

Für den Fall, dass sich unter Druck die Verbindung zwischen den Anschlussarmaturen löst, begrenzt eine Schlauchfangsicherung den Schleuderweg der Schlauchleitung. Wie eine zweite Absicherungsstufe fixiert sie das Fangseil an der Maschine. Eine Schlauchfangsicherung ist sinnvoll, wenn der Betriebsdruck in den Leitungen 50 bar und mehr beträgt, sich Personen im Umkreis der Maschine aufhalten und durch eine peitschende Schlauchleitung getroffen werden könnten. Eine weitere Gefährdung besteht, wenn Öle und andere gefährliche Fluide unkontrolliert austreten. Um die Gefahr unkontrollierter Schlauchplatzer zu reduzieren, sollten Schutzschläuche wie Berstschutzschläuche angewendet werden. Der als flaches Band gelieferte Schutzschlauch wird in Längsrichtung um den zu schützenden Schlauch gelegt und mittels eines Klettverschlusses fixiert. Für einen Rundumschutz empfiehlt sich eine doppelte Ausführung. Sicherheitsprodukte können die Risiken reduzieren, nicht aber einen 100%igen Schutz gewährleisten. Da nicht jeder Betreiber von Schlauchleitungen eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung mitbringt, um alle Restrisiken zu erkennen, kann auch hier der technische Händler wichtige Hinweise liefern.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag